



*Ministero dell'istruzione e del merito*

## **H067 - STAATLICHE ABSCHLUSSPRÜFUNG DER OBERSCHULE**

**Fachrichtung:** LIC6 – KUNSTGYMNASIUM, BILDENDE KUNST

**Fach:** PLASTIK UND BILDHAUEREI

### **Symbol und Schaffen**

*„Kunst überschreitet die Grenzen, innerhalb derer die Zeit sie komprimieren möchte, und weist auf den Inhalt der Zukunft hin.“*

Wassily Kandinsky

Wassily Kandinsky, ein Maler, der die abstrakte Kunst sehr stark beeinflusst hat, bringt in seiner Überlegung zum Ausdruck, wie Kunst – vor allem durch die Nutzung des Symbols – Zukunftsthemen und -ideen vorwegnehmen kann. Sie ist eine Brücke zwischen Sichtbarem und Unsichtbarem, zwischen der Gegenwart und dem, was sich erst ereignen muss.

Das Symbol als Träger für Ideen, Konzepte und Aspekte, die über seine unmittelbare Bedeutung als reines Zeichen hinausgehen, ist ein grundlegender Pfeiler in der Kunst, mit dem komplexe Reflexionen und tiefgehende Interpretationen angeregt werden. Im Symbolismus bietet die moderne Kunst einen nach innen gerichteten Blick auf die Realität und auf die menschliche Natur, indem sie sich „visueller Metaphern“ bedient und so Themen berührt, die mit Emotionen, dem inneren Selbst, Gesellschaft und Spiritualität zusammenhängen.

Henry Moore erforscht mit seinen abstrakten Skulpturen die enge Verbindung zwischen Mensch und Landschaft, indem er universelle Konzepte wie Geburt, Tod, Schutz und Geborgenheit symbolisierend verwendet. Seine Mutterfiguren, die organischen Formen und die liegenden Figuren sind reich an Symbolismus und öffnen dem Betrachter neue Horizonte für ein emotionales und intellektuelles Verständnis.

Alberto Giacometti, der sich unter dem Einfluss der kubistischen Lehre von der figurativen Kunst abgewandt hat, richtet sein Schaffen auf einen sehr persönlichen Stil und auf eine sehr persönliche formelle Sprache aus. Die berühmte Skulptur „Die Nase“ gehört zu seinen anregendsten und gleichzeitig rätselhaftesten Werken, die den Geist des Schweizer Künstlers am besten zeigt.

Gustav Klimt verwendet in symbolträchtigen Werken wie „Der Lebensbaum“ goldene Elemente und dekorative Motive, um Themen wie den Kreislauf des Lebens, die Liebe und die spirituelle Verbindung zu erkunden. Dieser Ansatz verstärkt nicht nur die ästhetische Schönheit, sondern lädt auch ein, über die tiefen Zusammenhänge zwischen Leben, Tod und Wiedergeburt nachzudenken.

Edvard Munch setzt sich in seiner Kunst direkt mit der menschlichen Angst und der existenziellen Einsamkeit auseinander und nutzt den Symbolismus, um emotionale Spannung und innere Unruhe auszudrücken. „Der Schrei“ ist zu einer Ikone der menschlichen Verzweiflung geworden und spiegelt die tiefen Ängste des Künstlers vor Krankheit, Wahnsinn und Sterblichkeit wider.

*Ministero dell'istruzione e del merito***H067 - STAATLICHE ABSCHLUSSPRÜFUNG DER OBERSCHULE****Fachrichtung:** LIC6 – KUNSTGYMNASIUM, BILDENDE KUNST**Fach:** PLASTIK UND BILDHAUEREI

Frida Kahlo nutzt den Symbolismus, um körperlichen und inneren Schmerz, die Dualität der Identität und persönliche Herausforderungen zu erforschen. Ihre mit symbolischen Elementen gespickten Werke bieten einen Einblick in ihren inneren Kampf. Sie nutzt das Selbstporträt als Mittel, um ihre intimsten Erfahrungen zu erforschen und zu vermitteln.

Entwerfen Sie ausgehend von diesen Überlegungen und Bezug nehmend auf Künstler, Werke oder künstlerische Strömungen, die Sie inspirieren, ein Projekt und interpretieren Sie den Begriff Symbolismus auf persönliche Weise, sowohl in formaler als auch in stilistischer Hinsicht. Stellen Sie dabei Ihre Ausdrucksfähigkeit unter Beweis und bringen Sie Ihre technischen und künstlerischen Kompetenzen zum Ausdruck.

Wählen Sie auf der Grundlage der Planungsmethoden und der Werkstattarbeit, welche die von Ihnen besuchte Fachrichtung kennzeichnen, sowie im Einklang mit Ihrer eigenen künstlerischen Entwicklung jene künstlerische Sprache aus, die Ihnen am meisten zusagt. Planen Sie ein plastisches oder skulpturales Werk und schildern Sie den Entstehungsprozess. In der Entwurfsphase können Sie die Dimensionen des vorgeschlagenen Werkes und gegebenenfalls den Kontext, in den es gestellt werden soll, frei definieren.

Legen Sie folgende Arbeitsergebnisse vor:

- vorbereitende Skizzen und Entwürfe mit Anmerkungen
- Ausführungsprojekt mit den Maßen des Werkes und eventuellen Hintergrundtafeln
- originales Werk 1:1 oder maßstabsgetreuer Ausschnitt des Werkes mit freier Technik
- erläuternder Bericht mit Begründung für Ihre Wahl, technischen Details sowie Beschreibung der Besonderheiten des Werkes und eventuell des gewählten Ausstellungsortes

---

Dauer der Arbeit: 3 Tage (6 Stunden täglich)

Das Schulgebäude darf an den ersten beiden Tagen nur dann vor Ablauf der 6 Stunden verlassen werden, wenn die Arbeit abgeschlossen ist.

Es sind alle Materialien und technischen sowie informationstechnischen Geräte (INTERNET ausgeschlossen) erlaubt, die in der Schule verfügbar sind, sowie auch die Nutzung digitaler Archive und von Papiermaterialien.

Der Gebrauch eines deutschsprachigen Wörterbuches ist erlaubt.

Der Gebrauch eines zweisprachigen Wörterbuches (Deutsch - Sprache des Herkunftslandes) ist für Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund erlaubt.